

2020/
2021



Südwest
gemeinnützige GmbH

Innwert



Sachbericht

Innwurf

Impressum

AWO Fankontaktstelle INNWURF

Ziegelstraße 23

66113 Saarbrücken

Mail: mail@Innwurf.de

Web: www.INNWURF.de

Facebook: Instagram: /INNWURF

Träger

AWO Südwest gGmbH

Donnersbergstraße 84,

67657 Kaiserslautern



Innwurf

Inhalt

Das Fanprojekt	S.5	Projekte/ pädagogische Angebote	S.16
Das Team	S.6	Fifaturniere	S.16
Der Träger	S.7	U18,U20 Fahrten	S.18
		Antidiskriminierungsarbeit	S.21
		Kicken mit dem Fanprojekt	S.24
		Fantastic Females Ausstellung	S.26
Sozialpädagogische Arbeit mit Fußballfans	S.8	Kompetenznetzwerk	S.28– S.30
Spieltagsbegleitung	S.10		
Einzelfallhilfe	S.12		
Projekt Villa Blau Schwarz	S.14		



Innuwert



Innuwert

Das Fanprojekt

Das Fanprojekt Saarbrücken besteht seit dem Jahr 2000 und ging somit in der Saison 2020/21 in seine 21. Saison. In unserem Handlungsfeld, der Straßensozialarbeit, begeben wir uns in die Lebenswelt junger Fußballfans des 1.FC Saarbrücken im Alter zwischen 12 - 27 Jahren, die wir vor allem bei Heim- und Auswärtsspielen begleiten. Das Hauptaugenmerk unserer Arbeit liegt hierbei auf dem Aufbau und dem Erhalt belastbarer und vertrauensvoller Beziehungsstrukturen. Dadurch können wir als universelle Ansprechpartner und Vermittler Hilfestellungen in allen Lebenslagen anbieten.

Unsere weiteren Arbeitsschwerpunkte sind: Offene Jugendarbeit, Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit, Antidiskriminierungsarbeit, Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit, ergänzt durch Informationsveranstaltungen sowie sport- und bildungspädagogische Angebote.

Unsere sozialpädagogische Arbeit mit Fußballfans orientiert sich an den §§ 11 und 13 SGBVIII sowie am Nationalen Konzept Sport und Sicherheit (NKSS).

Das Team

Das Team der AWO Fankontaktstelle INNWURF setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:



Holger Schmidt: Leitung

Mobiltelefon: 0175 938 1021

Holger.Schmidt@awosuedwest.de

mail@innwurf.de



Ricardo Wilden:

Mobiltelefon: 01590 427 2463

Rwilden@awosuedwest.de

mail@innwurf.de

Der Träger

Der Auftrag der AWO Südwest ist es, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung unterschiedlichster Problemlagen anzubieten. Grundlage aller Angebote ist der systemisch ressourcenorientierte Ansatz, mit dem Ziel, Hilfe bei der Entwicklung und dem Ausbau individueller Möglichkeiten und Stärken zu leisten.

Unter dieser Voraussetzung bündelt die AWO Südwest gGmbH bestehende Einrichtungen und entwickelt neue Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien, Arbeitslose, Migranten und Menschen mit Behinderung. Als Partner der Kommunen vor Ort steht die AWO Südwest gGmbH den Menschen zur Verfügung

Die Arbeit mit den uns anvertrauten Menschen basiert auf ethischen Werten wie Freiheit, Toleranz, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Unsere Haltung unserem Klientel gegenüber ist geprägt von Offenheit, Interesse, Empathie, Zuverlässigkeit und Wertschätzung.

Die AWO Südwest gGmbH wurde am 02. März 2010 als gemeinsame Gesellschaft der AWO Bezirksverbände Rheinland und Pfalz sowie des AWO Landesverbandes Saarland gegründet.

Sozialpädagogische Arbeit mit Fußballfans

Die Saison 2020/2021 war geprägt von der Covid 19 Pandemie.

Lockdowns, Kontaktbeschränkungen, leeren Stadien sowie starke Einschränkungen der Jugendhilfe haben die Mitarbeiterinnen, insbesondere die der offenen Kinder- und Jugendarbeit, vor große Herausforderungen gestellt. Die AWO Fankontaktstelle INNWURF versuchte sich auf diese Situation, wie schon in der zweiten Hälfte der vorherigen Saison, mit maximaler Flexibilität einzustellen. Dabei nutzen die Mitarbeiter des Fanprojekts, den geltenden Verordnungen entsprechend, Digitale- oder Präsenz-Angebote um die Bedarfe der Zielgruppe bestmöglich abzudecken. Zu den hohen Belastungen durch die Folgen der Pandemie waren Fußballfans insofern von den Auswirkungen betroffen, als das für sie durch den Ausfall der Spiele Lebensinhalt, Freunde und soziales Umfeld von einem auf den anderen Tag weggefallen sind. Damit einhergehende Problemlagen waren insbesondere Einsamkeitserfahrungen, Depressionen, Zukunftsängste sowie negative Bewältigungsstrategien. Hinzu kommen Herausforderungen in Schule und Ausbildung, Brüche in den Übergängen der Jugendlichen ins Erwachsenenalter sowie Arbeitslosigkeit und finanzielle Schwierigkeiten. Wie genau sich die Mitarbeiter der AWO Fankontaktstelle INNWURF auf die unsichere und schnelllebige Pandemie-Situation und die veränderten Bedarfe eingestellt haben und welche Angebote im speziellen bereitgestellt worden sind werden wir im folgenden Sachbericht genauer veranschaulichen.

Innwert



Innwert

Spieltagsbegleitung

Eine Beispiel für die angesprochenen Flexibilität zeigt unsere Spieltagsbegleitung während der vergangenen Saison. Vor der Pandemie waren die Mitarbeiter des Fanprojekts bei den meisten Spielen des Bezugsvereins vor Ort oder reisten mit den Fans gemeinsam zu den Auswärtsspielen. Dies war in den letzten Monaten nicht möglich gewesen. Aus diesem Grund mussten neue Möglichkeiten gesucht werden die Spieltagsbegleitung möglich zu machen. Im Verlauf der Saison entwickelten die Mitarbeiter von INNWURF drei unterschiedliche Vorgehensweisen an den Spieltagen, die je nach aktueller Lage der Verordnungen und Bedarfe der Fans umgesetzt wurden. So wurden die ersten Spiele der Saison 2020/21 gemeinsam mit einigen Fans in unseren Räumlichkeiten verfolgt. Zu diesem Zeitpunkt, im August 2020, konnten wir nach dem damals aktiven Hygienekonzept bis zu 13 Personen empfangen. Diese Zahl konnte durch die Öffnung des Außenbereichs auf 20 Personen erweitert werden. Insbesondere junge Fans waren sehr glücklich über diese Lösung, da sie die Spiele nun wieder mit anderen Fans gemeinsam schauen konnten. Zusätzlich war es ihnen so möglich, gerade bei den Heimspielen durch die unmittelbarere Nähe zum Stadion, sich wieder mehr als Teil des Spieltagevents zu fühlen. Zu diesem Zeitpunkt setzten wir schon stärker auf die Einbindung von sozialen Medien und dabei insbesondere auf Whatsapp und Instagram. Damit sollte, vor allem auch an den Spieltagen, der Kontakt zu den Fans gehalten werden.

Mit dem zweiten Lockdown und den damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen konnten dann auch in der Jugendarbeit keine Präsenz-Angebote mehr stattfinden.

Mindestens ein Mitarbeiter war daraufhin an den Spieltagen über Whatsapp, Instagram und Facebook sowie dem neu eingerichteten Discord Kanal erreichbar. Dieser Kanal sollte es den Fans ermöglichen, die Spiele gemeinsam online zu verfolgen und weiterhin die Möglichkeit zu haben, Kontakte wahrzunehmen sowie sich über die Spiele auszutauschen.

Über die Saison hinweg hat das Team, sofern die Umstände es zugelassen haben, auch weiterhin an Spieltagen die aufsuchende Arbeit im öffentlichen Raum wahrgenommen. Insbesondere bei „Highlight Spielen“ des 1.FC Saarbrücken war mindestens ein Mitarbeiter des Teams in der Stadt unterwegs. Statt des Gangs ins Stadion wurde hier dann der Weg in die Innenstadt zu den neuentstandenen Treffpunkten der Fans eingeschlagen.



Einzelfallhilfe

Die Einzelfallhilfe der AWO Fankontaktstelle INNWURF konnte im vergangenen Jahr durchgehend im Fanprojekt vor Ort angeboten werden. In Phasen mit verschärften Verordnungen wurde natürlich mehr auf Telefonberatungen sowie Beratungen über Messenger Dienste zurückgegriffen. Diese Methoden dienten jedoch ebenso wie Gespräche bei aufsuchender Sozialarbeit oder den Veranstaltungen des Fanprojekts zumeist als informelle Gesprächsangebote und Einstiege in die Einzelfallhilfe. Weiterführende Beratungs- und Unterstützungsangebote finden zumeist in den Räumlichkeiten des Fanprojekts selbst statt. Zu den konkreten Angeboten der Einzelfallhilfe gehören, neben den informellen Gesprächsangeboten, vor allem Informations- und Beratungsangebote (z.B. Ausbildungsplatzsuche), die Vermittlung zu weiterführenden Einrichtungen und das Begleiten zu Amtsterminen sowie sonstige Lebens- und alltagspraktische Hilfestellungen. Fazit: Trotz der widrigen Umstände für die offene Kinder- und Jugendarbeit im vergangenen Jahr hat es die AWO Fankontaktstelle INNWURF geschafft, Kontakte zur Zielgruppe zu halten, neue Kontakte zu knüpfen und zudem attraktive Angebote bereitzustellen. Das Konzept der digitalen Jugendarbeit diente dabei insbesondere dem Kontakterhalt zur Zielgruppe und dem beständigen Weiterführen der Angebotsstruktur. Die digitalen Angebote sollen und können dabei Angebote in Präsenz auf Dauer nicht ersetzen. Insofern freuen wir uns sehr auf die kommende Saison 2021/22, verbunden mit der Hoffnung auf eine schrittweise Rückkehr zur Normalität und die Rückkehr der Fans in die Stadien.



Innwurf



SPIELTAG

SG Verl – 1. FC Saarbrücken

27.02.21 – 14:00 UHR

Wie immer sind wir auch am Spieltag für euch erreichbar bei:

  01590 427 2463

 /INNWURF

Oder folgt uns auf:

  /INNWURF



 Gefällt  und 12 weiteren Personen

Innwurf Guten Morgen Freunde,... mehr



Projekt Villa Blau Schwarz

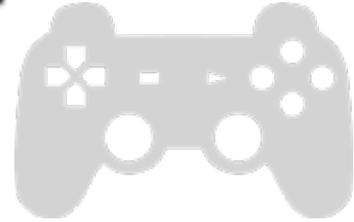
Ein Fokus unserer Arbeit hat in den letzten Monaten auf der Steigerung der Attraktivität unserer Räumlichkeiten gelegen. Schon im letzten Jahr ist der 1.FC Saarbrücken nach jahrelanger Abstinenz wieder in das Ludwigspark Stadion zurückgekehrt. Bevor nun aber die offizielle Rückkehr vor dem Publikum stattfinden konnte, war es uns ein großes Anliegen unsere Räumlichkeiten in unmittelbarer Nähe zum Stadion auf die Rückkehr der Fans an den Spieltagen vorzubereiten und diese dabei, wo es geht, miteinzubeziehen. Das größte Projekt dabei war die Errichtung eines Palisadenzauns im Außenbereich der Fanprojekt Räumlichkeiten. Begleitet durch das Fanprojekt wurde dieses Angebot von den Fans selbst durchgeführt. Die jeweiligen Fanclubs gestalteten ihre eigene Palisade und finanzierten die anfallenden Kosten. Im Ergebnis ist ein Zaunelement entstanden, welches die große Kreativität der Fanszene aufzeigt. Die Anhängerinnen konnten zudem in einer Phase von Kontaktbeschränkungen gemeinsam an einem interessanten Projekt arbeiten und hier eine Gelegenheit zur Selbstverwirklichung und Selbstwirksamkeit wahrnehmen. Nicht zuletzt erstrahlt natürlich auch das Fanprojekt mit dem sehenswerten Ergebnis in neuem Glanz! Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Beteiligten für die engagierte Arbeit und den wertvollen Austausch bedanken!

Innwert



Innwert

Fifa-Turniere



Auch die von INNWURF weiterhin kontinuierlich angebotenen FIFA Turniere fanden genauso wie die Spieltagsbegleitung entweder online oder in abgespeckter Form im Fanprojekt statt. Insbesondere die FIFA online Turniere waren dabei weiterhin stark fre-

quentiert. So nahmen beispielsweise an der INNWURF FIFA online Liga, ausgespielt im Mai 2021 über einen Zeitraum von vier Wochen, insgesamt 15 Fans teil. Dies ermöglichte zum einen den Kontakterhalt über die Zeit der Kontaktbeschränkungen hinaus und führte zudem stellenweise zu neu entstehenden Kontakten zu Fans, die an den Spieltagen selbst bisher nicht erreicht werden konnten. Weiterhin kam es durch die Angebote zur Bildung einer FIFA Community, die sich über die Turniere hinaus ausgetauscht hat und bis heute weiterbesteht.



Innwurt

Innwurt

FIFA21 ONLINETURNIER

BEGINN: FREITAG, 20. NOVEMBER 2020

FINALE: SONNTAG, 22. NOVEMBER 2020



1 VS 1 | MAX. 4★ TEAMS
GRUPPENPHASE | KO RÜNDE
POKAL FÜR DEN SIEGER

ANMELDUNG BEI RICARDO

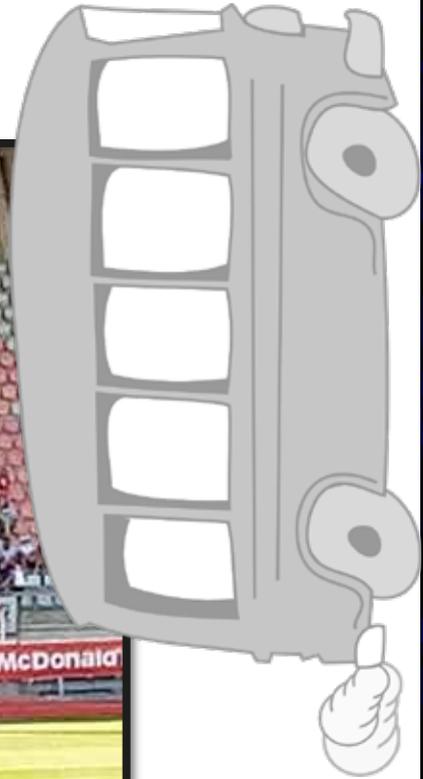
Innwurt

U18-U20 Fahrten

U-Fahrten, also Fahrten mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen bilden ebenfalls einen wichtigen Bestandteil unserer Arbeit. Im Mittelpunkt dieser Angebote steht zumeist ein Stadionbesuch während einer Auswärtsfahrt, der mit einer positiven Erfahrung und ganz ohne den Konsum von Alkohol, anderen Rauschmittel oder dem Ausleben von Feindbildern, Diskriminierung und Gewalt abläuft. Eine Möglichkeit eine solche Fahrt zu organisieren ergab sich im August 2020, als wir zusammen mit 5 Jugendlichen und jungen Erwachsenen zum Testspiel nach Nancy fahren konnten. Dieses stand ganz im Zeichen der jahrelang bestehenden Freundschaft der beiden Fanszenen. Auch hier waren insbesondere die jungen Fans sehr glücklich endlich wieder mit vielen Menschen gemeinsam das Stadionerlebnis genießen zu können. Dazu gehörte die Vorbereitung von Chorero graphien, ein gemeinsamer Fanmarsch an das Stadion sowie das gemeinsame Singen in der Kurve. Mit 5000 Zuschauern, davon ca. 1000 aus Saarbrücken, war dieses Spiel auch das mit Abstand größte, welches in der abgelaufenen Saison stattgefunden hat.

Innwurt

**Begleitete U-20 Fahrt nach Nancy zum
Freundschaftsspiel, Sommer 2020**



Innwurt

Innuwurf

FC SAARBRÜCKEN



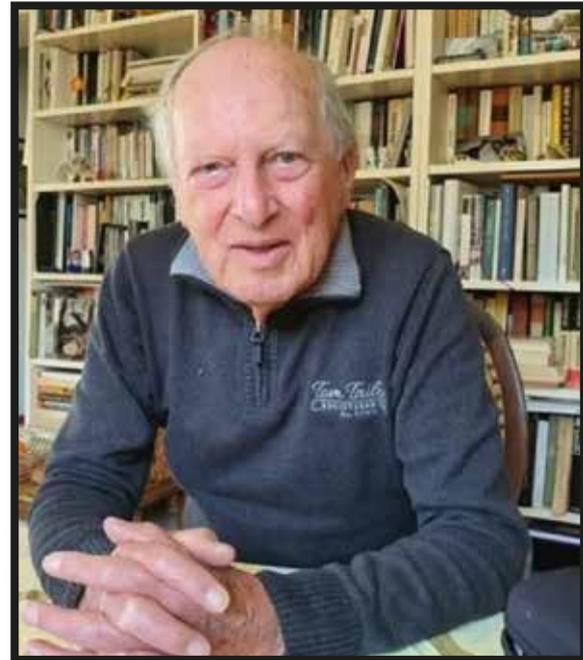
Innuwurf

Anti-Diskriminierungsarbeit

Im Rahmen des „Erinnerungstages im deutschen Fußball“ der Initiative „!Nie Wieder“ hat die AWO Fankontaktstelle INNWURF Saarbrücken ein Interview mit Dr. Burkhard Jellonnek durchgeführt. Herr Dr. Jellonnek ist Leiter des Landesinstituts für Pädagogik und Medien des Saarlandes und gleichzeitig Vorsitzender des Fanprojekt-Beirats. Seine Expertise als Historiker, der intensiv zu der Zeit des Nationalsozialismus und der Schicksale homosexueller Menschen in dieser Zeit geforscht hat, ermöglichte diese Zusammenarbeit. Die Initiative „!Nie Wieder“ setzte in diesem Jahr bei dem Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus einen Schwerpunkt auf die Beschäftigung mit der Thematik der Verfolgung und Ausgrenzung von Menschen aufgrund ihrer sexuellen und geschlechtlichen Orientierung. Im Mittelpunkt des Interviews stehen daher die Forschungen von Dr. Jellonnek zur Verfolgungs- und Leidensgeschichte homosexueller Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus und darüber hinaus. Des Weiteren ist auch der Fußball Thema unseres Gesprächs, einmal unter dem Blickpunkt Fußball im Nationalsozialismus sowie unter dem Aspekt Ausgrenzung und Diskriminierung im modernen Fußball. Aufgenommen wurde das Interview über Zoom, die Veröffentlichung lief zwischen April und Mai 2021 über unserem Instagram Kanal. Bis zum Zeitpunkt dieses Sachberichts lag die Zahl der Aufrufe der Videos auf Instagram bei 447.

Anti-Diskriminierungsarbeit

Für den 02.06.2020 initiierte und organisierte die AWO Fankontaktstelle INNWURF ein virtuelles Zeitzeugengespräch mit dem Z(w)eitzeugen Horst Bernard. Im ersten Teil der Veranstaltung berichtete Herr Bernard aus seinem Leben. Im zweiten Teil beantwortete er Fragen aus dem Publikum. Die Moderation an diesem Abend führte Birgit Mair vom Institut ISFBB e.V. Die Rückmeldungen der insgesamt 38 Teilnehmerinnen waren sehr positiv, eine Folgeveranstaltung mit Herrn Bernard im Fanprojekt wird angestrebt. Veranstaltet wurde das bildungspolitische Angebot vom Regionalverband Saarbrücken in Zusammenarbeit mit dem Institut ISFBB e.V. und der AWO Fankontaktstelle INNWURF. Die Förderung lief dabei über das Bundesprogramm "Demokratie Leben!" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Anti-Diskriminierungsarbeit



Nach dem pandemiebedingten Ausfall der „Internationalen Wochen Gegen Rassismus Saar“ 2020 konnten die IWGR 2021 wieder stattfinden. So war das Team von INNWURF, nach der Teilnahme 2019, auch in diesem Jahr wieder Mitveranstalter. Das Fanprojekt initiierte dabei, unter anderem, die Auftaktveranstaltung bei der Birgit Mair vom Institut ISFBB e.V. virtuell durch ihre Ausstellung „Die Opfer des NSU und die Aufarbeitung der Verbrechen“ führte. Die Ausstellung wurde zudem über einen Zeitraum von drei Wochen in der Kirche der Jugend Elija in Saarbücken gezeigt. Die bilderreiche Wanderausstellung setzt sich mit den Verbrechen des NSU in den Jahren 1999 bis 2011 und deren gesellschaftlicher Aufarbeitung auseinander. Dabei beschäftigt sie sich vor allem mit den Biografien der Opfer sowie mit dem Netzwerk des NSU. Analysiert werden auch die Gründe, warum die Mordserie lange nicht aufgedeckt wurde und der gesellschaftspolitische Umgang mit dem Themenkomplex.

Kicken mit dem Fanprojekt

Auch das beliebte wöchentlich stattfindende Fußballangebot konnte mit einem eigens erstellten Hygienekonzept, in Absprache mit dem Sport- und Bäderamt Saarbrücken, zwischen August und November 2020 und dann wieder seit Mai 2021 durchgeführt werden. Trotz langer, pandemiebedingter Pausen ist das Angebot mit einer stabilen Teilnehmerzahl zwischen 12 und 20 TeilnehmerInnen pro Woche jeden Montag weiterhin stark frequentiert. Gerade in Zeiten des „Social Distancing“ sind sportpädagogische Angebote wie dieses von großer Bedeutung. Hier können die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einem geschützten Rahmen und weitestgehend ungezwungen, gleichaltrige Treffen, sich sportlich betätigen und dabei komplett abschalten. Für die Mitarbeiter ist dieses Angebot eine gute Gelegenheit Kontakte zu knüpfen und zu intensivieren sowie Interessen und Bedarfe der Zielgruppe zu erschließen.



Innwurf



Innwurf

Fantastic Females Ausstellung

Nach mehreren coronabedingten Verschiebungen konnten wir in Kooperation mit dem JUZ Förster, der FrauenGenderBibliothek Saar und dem Frauenbüro der Stadt Saarbrücken, endlich die Ausstellung „**Fan.Tastic Females—Football.Her.Story**“ an den Standort Saarbrücken holen.

Die mit Bild- und Tonmaterial ausgestattete Galerie befasst sich dabei mit weiblicher Fankultur und dem Fansein weiblicher Anhängerinnen in Europa. Erschaffen und organisiert wird die Wanderausstellung dabei von Football Supporters Europe und machte schon an mehreren Fanprojektstandorten in Deutschland halt. Die Ausstellung fand dabei über die Online-Plattform Zoom statt und bot allen interessierten Anhängerinnen und Personen mehrere Programmpunkte wie eine Eröffnungsveranstaltung mit einem Interview der Organisatorinnen und dem Vortrag „Der springende Punkt ist der Ball“. Auch ist es uns gelungen, unter den gegebenen Sicherheitsvorkehrungen, zusammen mit dem JUZ Förster ein Graffitiprojekt zu organisieren, welches als Präsenzangebot durchgeführt werden konnte.



Fantastic Females Ausstellung



Netzwerk

Das Nationale Konzept Sport und Sicherheit sieht für Fanprojekte einen Beirat vor. Des Weiteren sind wir Mitglied von AWO-Passgenau (Trägerverbund der Fanprojekte), der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) und werden durch die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) unterstützt.

Die Mitglieder des Beirates sind:

Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS)

Medienvertreter

Deutscher Fußball Bund e.V. (DFB)

1.FC Saarbrücken

Ministerium für Inneres, Bauen und Sport Saarland

AWO Südwest gGmbH

Landeshauptstadt Saarbrücken

AWO Fankontaktstelle INNWURF

Landespolizeipräsidium Saarland

Der Sprecher des Beirates ist Dr. Burkhard Jellonnek

Bundespolizeidirektion Saarland

Regionalverband Saarbrücken

In den vergangenen Jahren konnten wir durch gemeinsame Angebote und Projekte mit anderen Institutionen unsere Netzwerke in Saarbrücken deutlich erweitern und viele weiterführende Kooperationen eingehen. Dies ist zum einen für uns wichtig, dass auch wir als Fanprojekt in der sozialpädagogischen Arbeit in Saarbrücken fest verankert sind, unsere Reichweite und Bekanntheit sich erhöht und wir die dadurch hinzugewonnenen Einrichtungen als Ansprechpartner für Hilfeleistung und niedrigschwellige Sozialarbeit nutzen können.

Zu den derzeitig regelmäßigen Netzwerkpartnern zählen folgende Einrichtungen in Saarbrücken:

Jugendzentrum Försterstraße

Cafe Exodus

FrauenGenderBibliothek Saar

Verein zur Förderung der Bewährungs- und Jugendgerichtshilfe

Demokratie Leben

Eli.ja—Kirche der Jugend in Saarbrücken

Innwurf

INNWURF SUPPORTERS

Zur Optimierung der Jugendsozialarbeit der Fankontaktstelle „Innwurf“ wurde 2012 der Förderverein gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung und Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Darüber hinaus wird durch die Vernetzung in die Fanszene ein Beitrag zur Stabilisierung innerhalb der saarbrücker Fanszenen geleistet, da viele Vereinsmitglieder aus der Fanszene kommen und somit einen transparenteren Einblick in die Arbeit der Fankontaktstelle erhalten



An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ausdrücklich für das Engagement und die Unterstützung unseres Fördervereins und seiner Mitgliederinnen bedanken! Vielen Dank.

Innwurf

Innwurf

VIRAGE EST SAARBRÜCKEN



Innwurf

Gefördert durch:



Ministerium für
Inneres, Bauen
und Sport

SAARLAND

